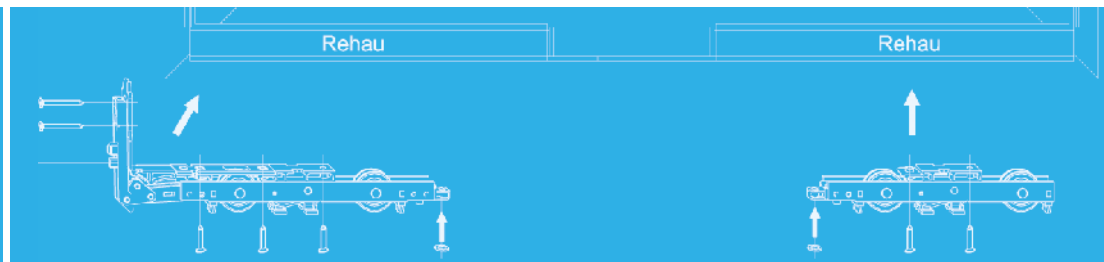
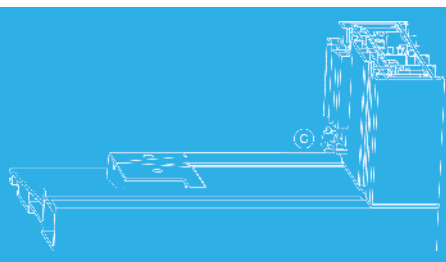


TECHNIK DIE BEWEGT



MACO RAIL-SYSTEMS

SCHIEBEBESCHLÄGE



HS Rehau Geneo

MONTAGEHINWEISE
KUNSTSTOFF



Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	3 - 4
Legende	5
Ausführung und Anwendungsbereiche	7
Beschlagszusammenstellung	8 - 9
Vorbereitung Bodenschwelle und obere Führungsschiene	10 - 11
Montage Bodenschwelle	12 - 13
Montage Festflügel	13
Vorbereitung Flügelrahmen	14 - 15
Bohren und Fräsen am Flügelrahmen	16
Montage Flügelrahmen	18 - 19
Übersicht	18
Montage Laufwagen	19
Montage Getriebe	19
Montage Gleiter oben	19
Montage HS - Griff	19
Montage Blendrahmen	20 - 24
Schiebeflügel einbauen	20
Montage Anschlagpuffer 28 mm	21
Montage Verriegelungsbolzen Schema A	22
Montage Verriegelungsbolzen Flügel 2 Schema C	23 - 24
Vertikalschnitt	25 - 26
Horizontalschnitt	27



Wichtige Hinweise

Zielgruppe

Diese Dokumentation richtet sich ausschließlich an Fachbetriebe und Fachpersonal. Die beschriebenen Arbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

Gebrauchs- und Sicherheitshinweise

Montieren Sie alle Beschlagteile fachgerecht wie in dieser Anleitung beschrieben und beachten Sie alle Sicherheitshinweise.

Durch Überbeanspruchung oder nicht sachgemäße Bedienung des Hebeschiebe-Beschlags kann der Flügel aus seiner Führung springen, herausfallen und dadurch schwere Verletzungen verursachen. Wenn unter besonderen Umständen (Einsatz in Schulen, Kindergärten etc.) zu erwarten ist, dass das Hebeschiebe-Element überbeansprucht wird, muss dies durch geeignete Maßnahmen verhindert werden.

Z. B.

- Versetzen des Anschlagpuffers zur Verringerung der Öffnungsweite, oder
- Einbau eines Profilzylinders gegen unbefugte Benutzung.

Beachten Sie dazu die Bedingungen unserer Funktionsgarantie (<https://www.maco.eu/assets/757813>) sowie die Bedingungen unserer Oberflächen-Garantie zu MACO-TRICOAT-PLUS-Beschlägen (<https://www.maco.eu/assets/757713>).

Beachten Sie die "Vorgaben und Hinweise zum Produkt und zur Haftung (VHBE)" der Gütergemeinschaft Schlösser und Beschläge e.v. Diese Richtlinie beschreibt für Beschläge von Fenstern und Fenstertüren alle für Endanwender sicherheitsrelevante Themen. (Download verfügbar auf der Website der Gütergemeinschaft Schlösser und Beschläge e.v)

Für MACO Hebeschiebetürbeschläge HS dürfen die auf Seite 7 angegebenen Anwendungsbereiche nicht überschritten werden. Darüber hinaus sind die Angaben von REHAU für die Hebeschiebetürbeschläge, insbesondere zu möglichen Einschränkungen bei Flügelabmessungen und Flügelgewicht, zwingend einzuhalten.

Stellen Sie den Gesamtbeschlag nur aus MACO Beschlagteilen und den vorgeschriebenen Zubehörteilen von REHAU zusammen.

Bei Einsatz von Accoya- (eingetragene Marke der Titan Wood Limited) und säurebehandelten Hölzern (z. B. Eiche, Teak, Lärche) ausschließlich die TRICOAT-PLUS-Beschläge verwenden.

Verwenden Sie die angegebenen Schraubengrößen wie in dieser Anleitung angegeben.

Drehen Sie die Schrauben gerade (wenn nicht anders angegeben) und nicht zu fest ein, da sonst die Leichtgängigkeit des Beschlags beeinträchtigt wird.

Befestigen Sie die Schrauben der tragenden Bauteile (z. B. Laufwagen, Lauf- und Führungsschiene) im Aussteifungsprofil.

Achten Sie im Bereich der Laufwagen auf eine formschlüssige Übertragung der Druckkräfte auf das Aussteifungsprofil.

Beachten Sie bei der Verklotzung die Technische Richtlinie Nr. 3 des Glaserhandwerks „Klotzung von Verglasungseinheiten“.



Verwenden Sie keine säurevernetzenden Dichtstoffe, da diese zur Korrosion der Beschlagsteile führen können.

Halten Sie den Laufhocker der Laufschiene bzw. der Bodenschwelle und alle Falze von Ablagerungen und Verschmutzungen frei. Insbesondere von Zement- oder Putzrückständen. Vermeiden Sie direkte Nässeeinwirkung auf den Beschlag und einen Kontakt des Beschlages mit säurehaltigen Reinigungsmitteln.

Bringen Sie den Bedienungsaufkleber gut sichtbar am eingebauten Hebe-Schiebe-Flügel an. Der Bedienungsaufkleber befindet sich im Grundkarton.

Nehmen Sie keine konstruktiven Veränderungen an den Beschlagsteilen vor.

Nehmen Sie in Zweifelsfällen Rücksprache mit Ihrem Ansprechpartner bei MACO.

Zertifizierung

Die in den Montagehinweisen angeführten MACO-Beschläge werden in standardisierten Normtests laut EN 13126 getestet und regelmäßig überwacht. Die laut Norm erreichte Klasse H3, bezieht sich aber nicht auf ihr einzelnes, individuelles Elementsystem. Auf Grund verschiedenster Einflussfaktoren kann es bei einzelnen, individuellen Elementsystemen zu geringfügigen Abweichungen zur standardisierten Normprüfung kommen, wie bspw. durch

- den Einfluss von Verarbeitungstoleranzen,
- die Einwirkung der Montagetoleranzen nach dem Einbau des Elementes in den Baukörper,
- die Verwendung von Zubehör (z. B. Dichtungen, Dichtschiene, Griffe, etc.),
- die Verwendung von Zusatzausstattungen (z. B. Schiebedämpfer, Rückschlagdämpfer, Bedienkraftreduzierung, etc.) und/ oder Anbauteilen (z. B. Aluschalen, Sonnenschutz am Flügel, Insektenschutz),
- Umwelteinflüsse von außen (z. B. Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung, hohe als auch niedrige Temperaturen, Temperaturschwankungen, etc.), oder
- durch raumseitige Einflüsse (Feuchtigkeit, aggressive Reinigungsmittel, etc).



Legende



HS Hebe-Schiebeelement



FH Flügelhöhe



FB Flügelbreite



RAB Rahmenaußenbreite



RAH Rahmenaußenhöhe



L Gesamtlänge



GM Griffmaß



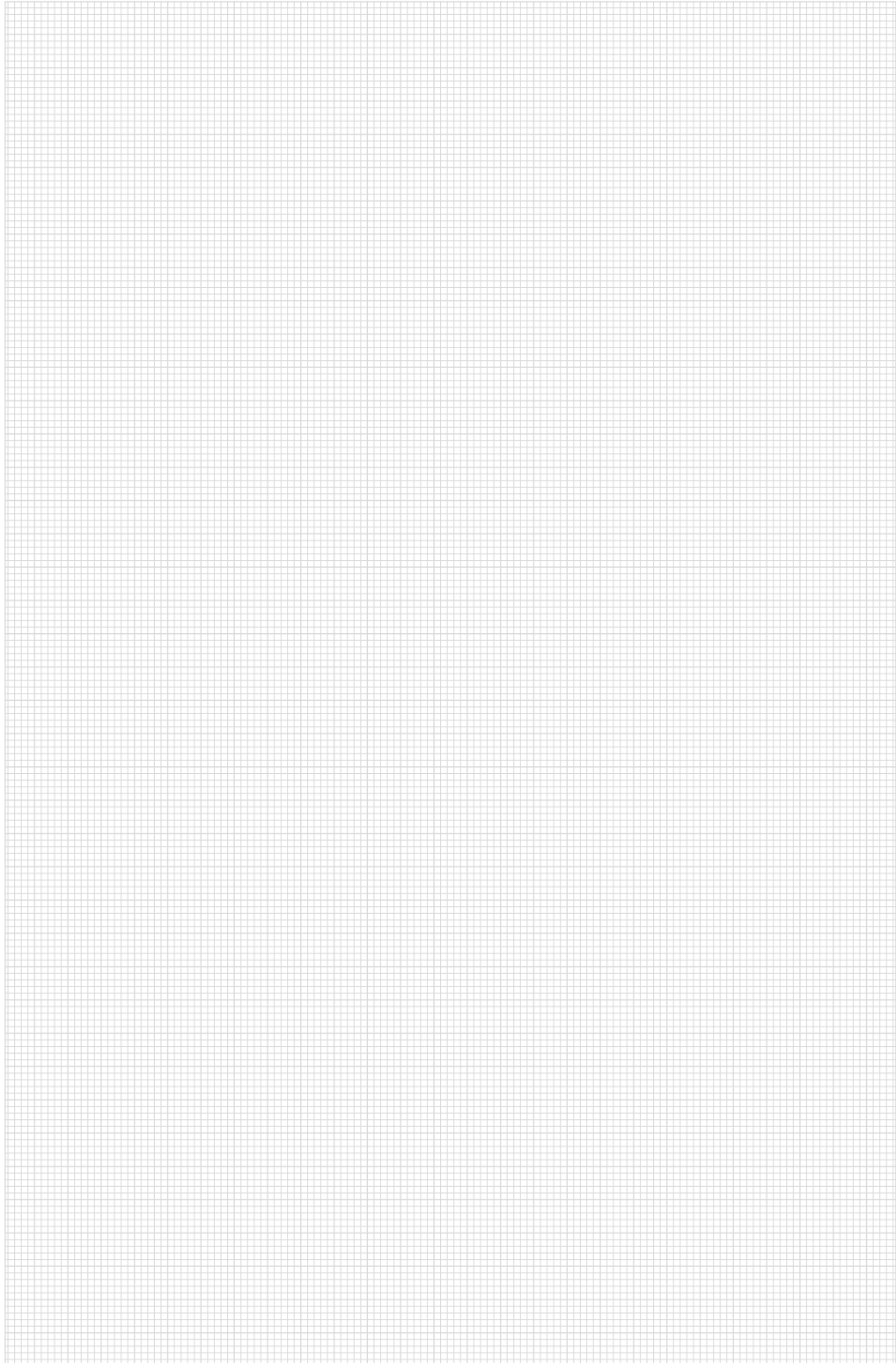
DM Dornmaß Getriebe



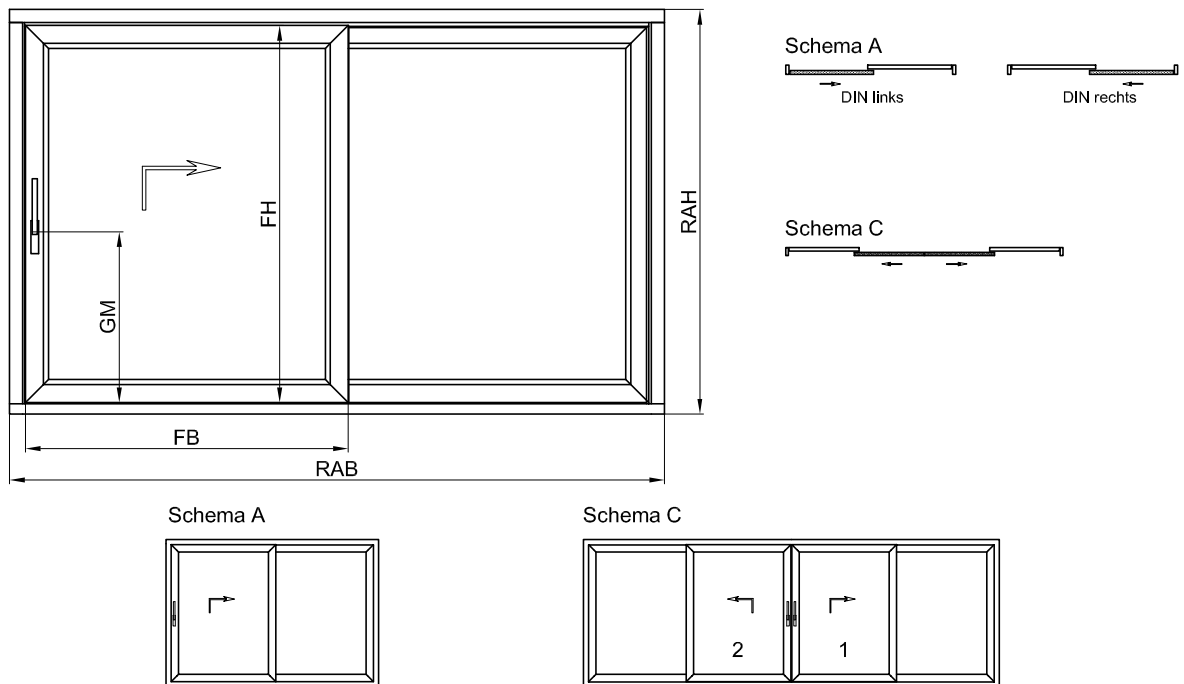
O Optional



Notizen



Ausführung und Anwendungsbereiche



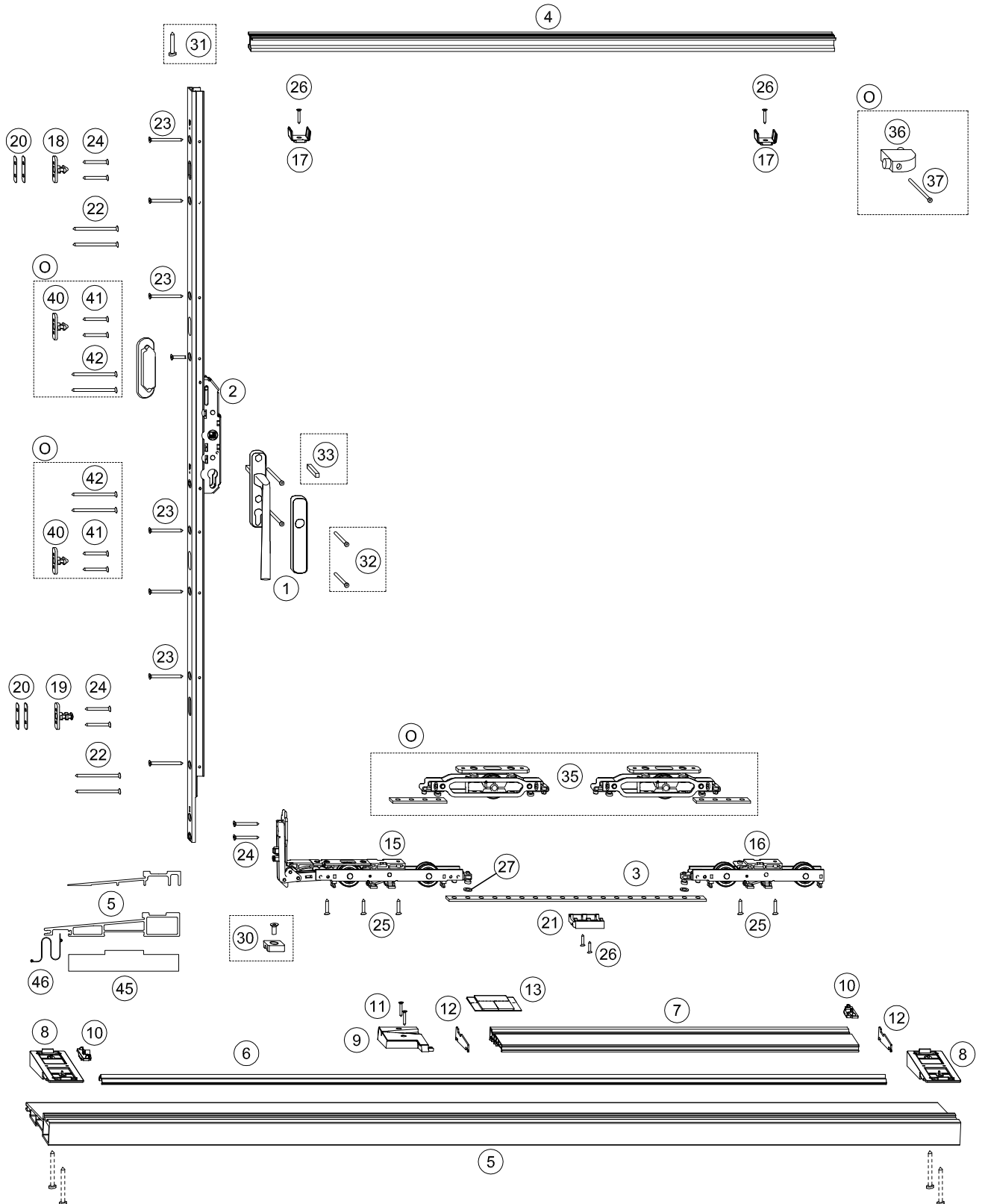
Anwendungsbereich

Für Maco HS 300 gelten die genannten Anwendungsbereiche laut Tabelle.

Für die Verarbeitung der Profile gelten die max. Anwendungsbereiche und Gewichte aus den Vorgaben des Profilherstellers, diese sind einzuhalten.

Bezeichnung	Einheit	Bereich
FB	[mm]	895 - 3300
FH	[mm]	725 - 2835
RAB	[mm]	laut Angabe Profilhersteller
RAH	[mm]	848 - 2960
Flügelgewicht Schiebeflügel	[kg]	300 (400) ¹⁾
DM	[mm]	39
GM Getriebe Gr. 1 - 2	[mm]	404
GM Getriebe Gr. 3 - 5	[mm]	1004
¹⁾ mit Zusatzlaufwagen		

Beschlagzusammenstellung





Beschlagzusammenstellung

Pos.	Artikelbezeichnung
1	HS-Griffgarnitur 12
2	Hebegetriebebeschlösser DM 37,5 PZ
3	Verbindungsstange gelocht HS 16,4 x 4
4	Obere Führung Rehau Geneo Silber
5	MACO GFK-Schwelle mit Einhängenut Silber
6	MACO Fiber Therm Laufschiene 10 mm Silber
7	MACO Kunststoff Zwischenprofil Rehau Geneo Silber
8	Verbindungsplatte für Fibertherm Rehau Geneo Silber
9	Abdeckkappe für Kunststoff Zwischenprofil 86-88/31
10	Verbindungsteil Laufschiene - Anschlagleiste Rehau Geneo
11	Beschlagsschraube 4 x 25
12	Seitliche Dichtung für Maco Kunststoff Zwischenprofil 86-88/31
13	Mitteldichtungsplatte für Kunststoff Zwischenprofil Rehau Geneo
15	Laufwagen vorne HS mit Bürsten 300 kg silber
16	Laufwagen hinten HS mit Bürsten 300 kg silber
17	Gleiter für Führungsschiene oben Rehau Geneo Silber
18	Verriegelungsbolzen oben; Verriegelungspunkt 14,5 mm
19	Verriegelungsbolzen unten; Verriegelungspunkt 14,5 mm
20	Unterrl. f. HS-KU Verr. Bolzen Dicke = 0.5 + 1 mm Silber
21	Stangenführung Rehau Geneo Silber
22	Senkblechschrauben B 4,8 x 80
23	Senkblechschrauben B 4,8 x 65
24	Senkblechschrauben B 4,8 x 45
25	Senkblechschrauben B 4,8 x 25
26	Beschlagsschraube 4 x 25
27	Scheibe M8 DIN433
30	HS Verriegelungsblock 300/400 kg
31	Linsenblechschraube 6.3 x 38 (Aushebesicherung)

OPTIONAL

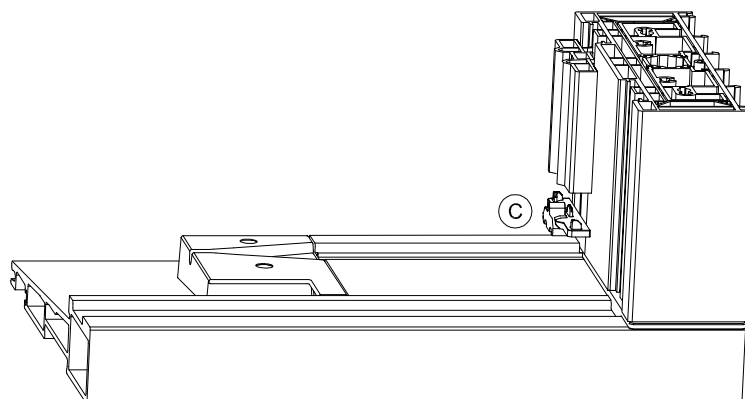
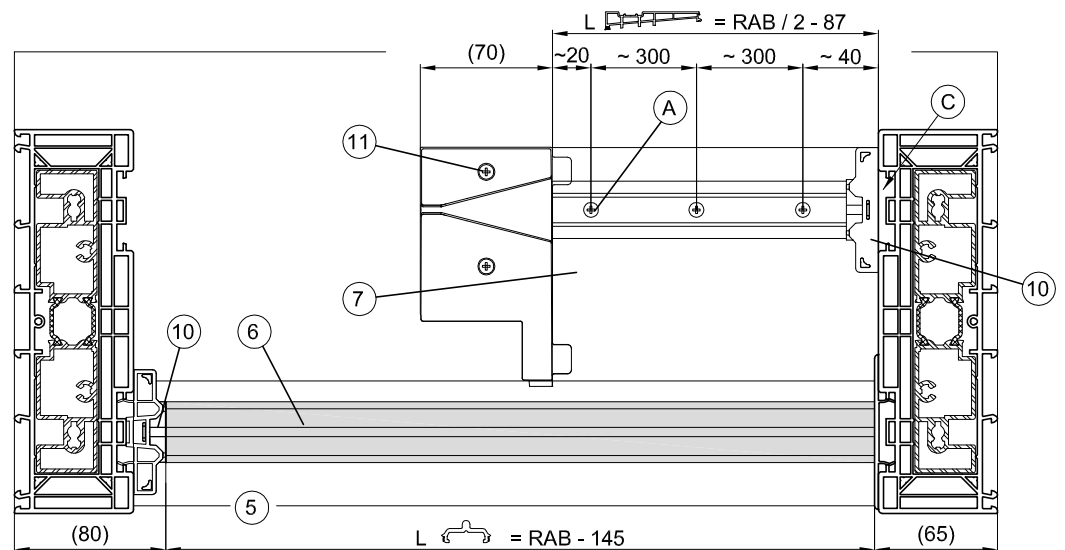
Pos.	Artikelbezeichnung
32	Schrauben-Set M5 x 80 für HS Griff Silber
33	Vierkantstift für Garnitur Innen und Außen 10 x 86
35	Packung Zusatzlaufwagen HS 400 kg Silber
36	Packung Anschlagpuffer 28 mm Abstand
37	Senkblechschrauben B 4,8 x 80
40	Verriegelungsbolzen oben; Verriegelungspunkt 14,5 mm
41	Senkblechschrauben B 4,8 x 45
42	Senkblechschrauben B 4,8 x 80
45	Maco Fiber-Therm Unterfütterungsprofil
46	Bauanschlussfolie, 200 mm breit Schwarz



Vorbereitung Bodenschwelle und obere Führungsschiene

Zuschnitt Bodenschwelle u. Führungsschiene

Pos.	Bezeichnung		Einheit	Zuschnitt
4	Obere Führung Rehau Geneo Silber	Schema A	[mm]	$L = RAB - 144$
		Schema C	[mm]	$L = RAB - 130$
5	MACO GFK-Schwelle mit Einhängenut Silber		[mm]	$L = RAB$
6	MACO Fiber Therm Laufschiene 10 mm Silber	Schema A	[mm]	$L = RAB - 145$
		Schema C	[mm]	$L = RAB - 131$
7	MACO Kunststoff Zwischenprofil Rehau Geneo Silber	Schema A	[mm]	$L = RAB / 2 - 87$
		Schema C	[mm]	$L = RAB / 4 + 52$

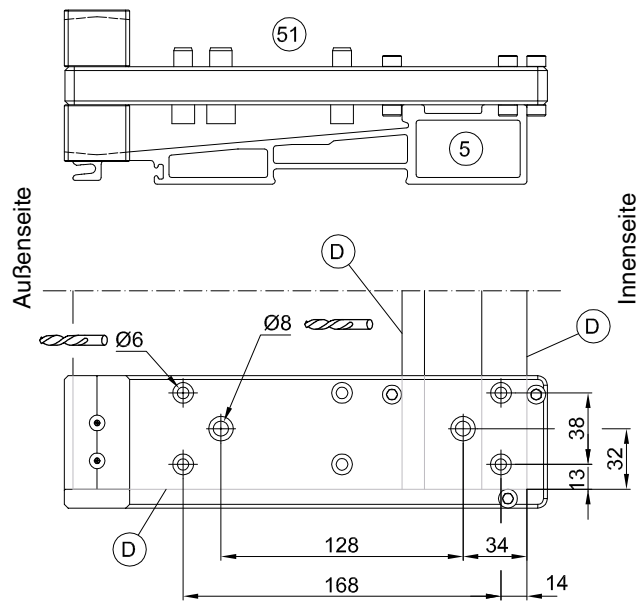


Ⓐ = Linsenblechschraube 3,9 x 25 (bauseits), Schraubenkopf eindichten

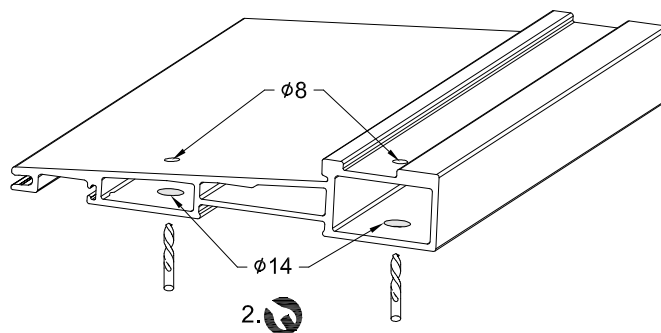
Ⓒ = Im Eckbereich Festflügel bei Montage eindichten

Vorbereitung Bodenschwelle und obere Führungsschiene

1.



1. Die Bohrlehre (51) auf die MACO Fiber-Therm Bodenschwelle aufsetzen. Die zwei Schraubenlöcher mit Bohrer \varnothing 8mm durchgehend bohren.



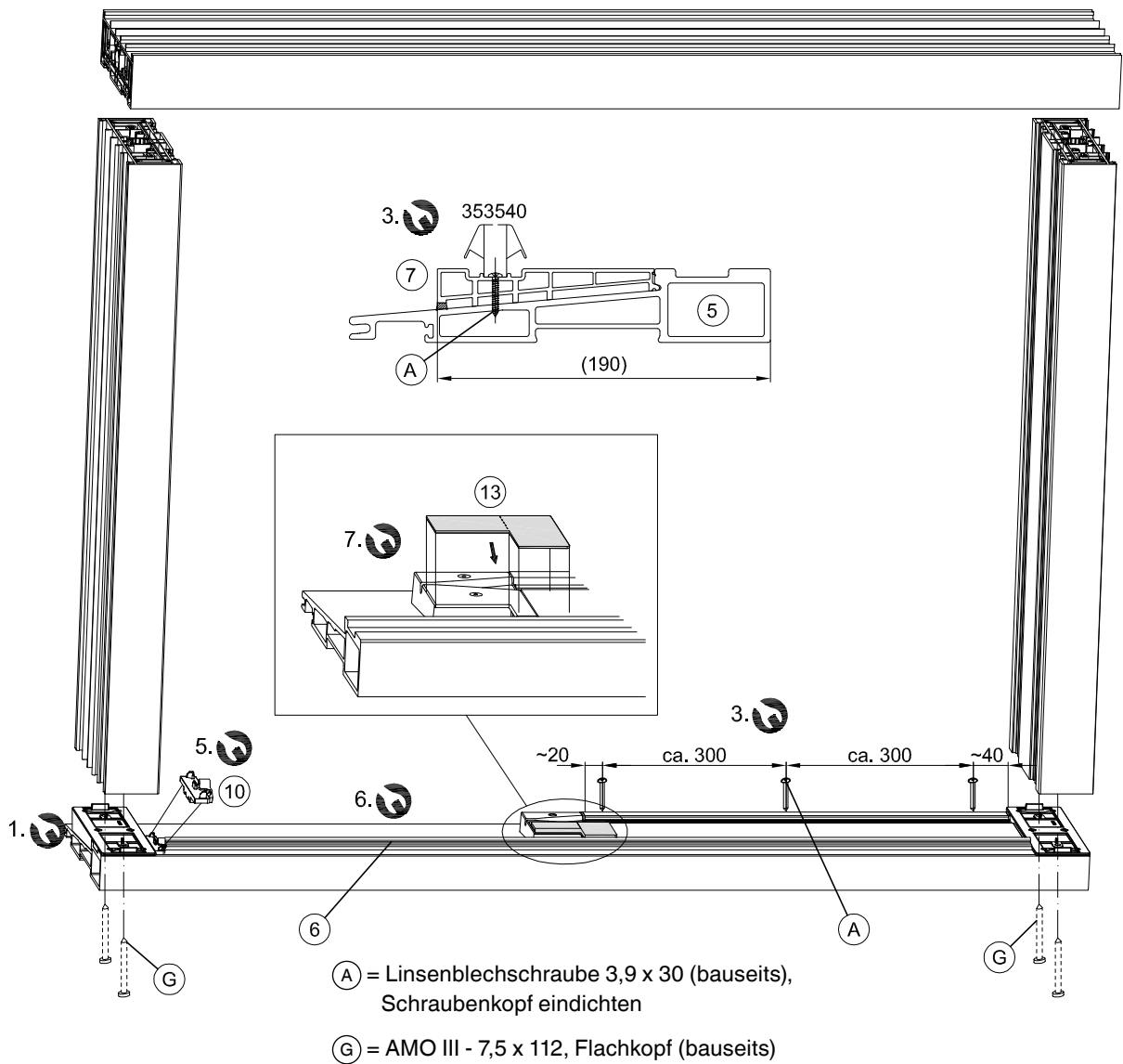
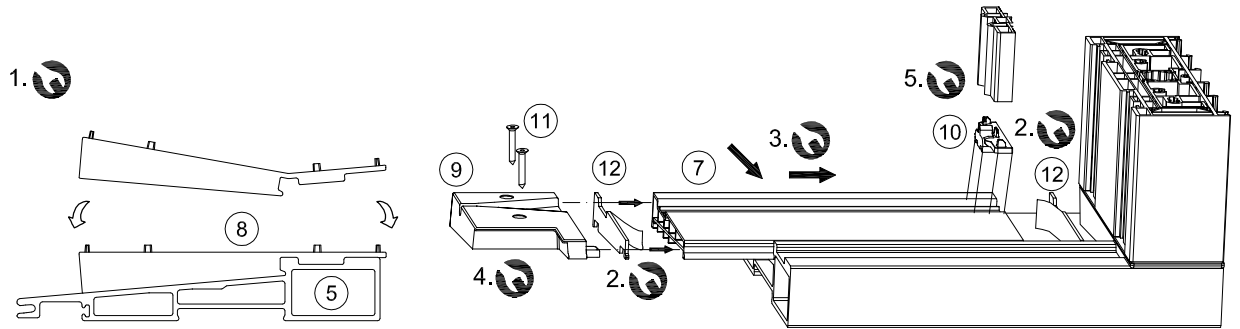
2.

2. Die Schraubenlöcher von unten mit \varnothing 14 mm aufbohren.

Durch „Umschlagen“ um 180° ist die Bohrlehre links und rechts verwendbar.

(D) = Anschlagkante Lehre

Montage Bodenschwelle





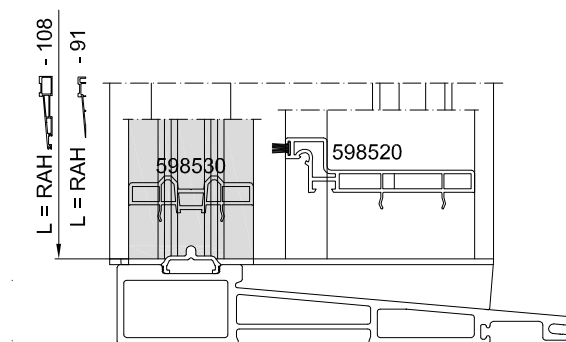
Montage Bodenschwelle

1. Verbindungsplatte (8) an beiden Enden der Bodenschwelle aufstecken, vertikales Zargenprofil aufsetzen und mit AMO III - 7,5 x 112, Flachkopf (bauseits) verschrauben.
2. Schutzfolie der seitlichen Dichtung (12) abziehen, beidseitig stirnseitig auf das Zwischenprofil (7) aufkleben.
3. Zwischenprofil (7) im Bereich des Festflügels auf Bodenschwelle aufsetzen und andrücken und alle 300 mm mit Linsenblechschraube 3,9 x 35 (bauseits) auf der Bodenschwelle verschrauben. Distanzstück 353540 (Rehau) für die Zentrierung Fixflügel auf Zwischenprofil verwenden.
4. Abdeckkappe (9) mit Beschlagsschraube 4 x 25 (11) auf das Zwischenprofil anschrauben.
5. Verbindungsteil Laufschiene - Anschlagleiste (10) auf Zwischenprofil und Bodenschwelle aufstecken.
6. Laufschiene 10 mm (6) in die Bodenschwelle (5) einklippen.
7. Die Schutzfolie der Mitteldichtungsplatte (13) abziehen und bündig zur Abdeckkappe (9) aufkleben

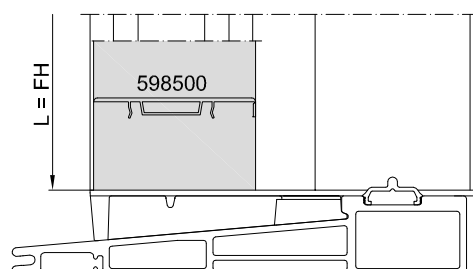
Montage Festflügel

Die Montage des Festflügels erfolgt nach den Vorgaben des Profilherstellers.

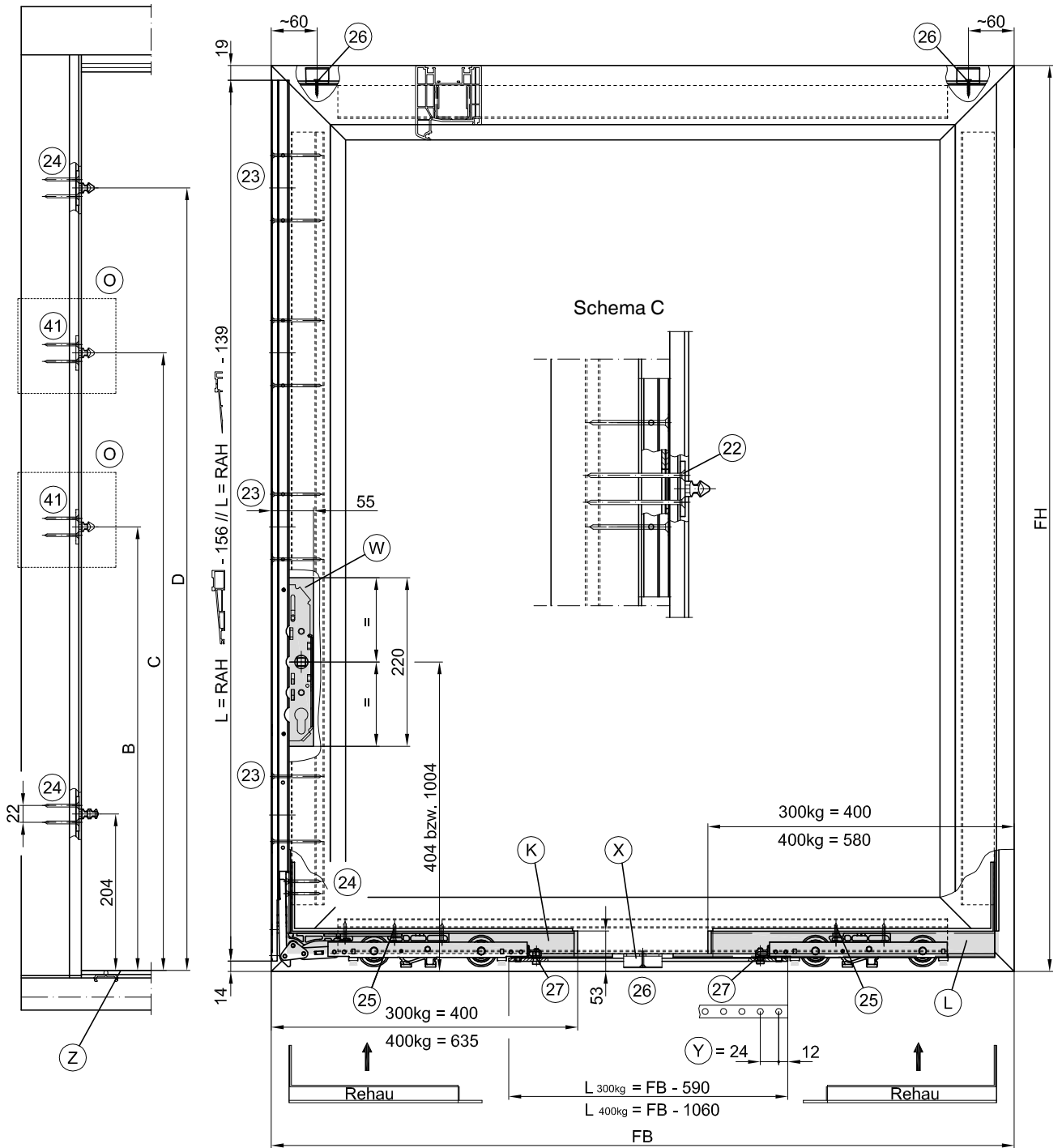
Anschluss Anschlagleiste 598530 und Abdeckprofil für Zarge 598510 zu Bodenschwelle



Anschluss Abdeckprofil 598500 Fixflügel



Vorbereitung Flügelrahmen





Vorbereitung Flügelrahmen

Flügel- und Blendrahmen nach Angaben von Rehau zusammenbauen. Alle Bohrungen und Ausfräsungen am Flügel- und Blendrahmen vornehmen.

Die Beschlagsbefestigungsschrauben B4,8 DIN7982 werden in Bereich von Armierung generell mit Bohrer Ø 4,2 vorgebohrt.

- Ⓜ = Ausfräsung Getriebekasten 220 x 22 x 55 (L x B x T)
- Ⓚ = Ausfräsung HS-Laufwagen vorne 400 x 22 x 53 (L x B x T)
- Ⓛ = Ausfräsung HS-Laufwagen hinten 400 x 22 x 53 (L x B x T)
- Ⓝ = Einbau bei FB Schiebeflügel > 1.800, 1 x mittig

- Ⓨ = Lochteilung
- Ⓩ = Oberkante Laufschiene

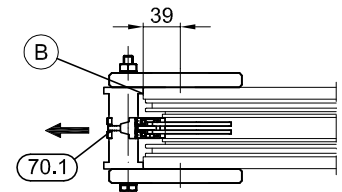
Pos.	Artikelbezeichnung
22	Senkblechschrauben B 4,8 x 80
23	Senkblechschrauben B 4,8 x 65
24	Senkblechschrauben B 4,8 x 45
25	Senkblechschrauben B 4,8 x 19
26	Beschlagsschraube 4 x 25 Kopf dm 7 mm vez silber
27	Scheibe M8 DIN433
41	Senkblechschrauben B 4,8 x 45

Getriebe	A	B	C	D
Gr. 1	204	-	-	594
Gr. 2	204	594	-	1109
Gr. 3	204	704	1194	1509
Gr. 4	204	704	1194	1909
Gr. 5	204	704	1194	2309



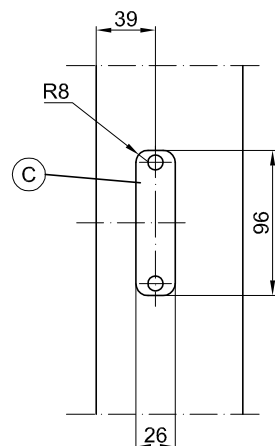
Bohren und Fräsen am Flügelrahmen

1. Ausfräsungen für Hebegetriebeschloss und Laufwagen lt. Zeichnung durchführen.
2. Einstellen des Lehren Anschlags Schema A DIN links bzw. DIN rechts und für zweiten Flügel Schema C.
 - a. Arretierungsbolzen (70.1) anheben, Schubstange (70.2) aus Führung ziehen.
 - b. Schubstange um 180° drehen und wieder einschieben bis der Arretierungsbolzen einrastet.
3. Einstellen der Griffhöhe mittels Arretierungsbolzen (Griffhöhe 404 mm bzw. 1004 mm).
4. Bohr- und Fräslehre (70) auf Flügelrahmen aufsetzen und mit Zwingen fixieren, Anschlag an Laufwagengehäuse (Rehau) und Vorderkante Schiebeflügel.
5. Bohrungen Ø 20 am Griffsitz, und 2 x Bohrung Ø 10 für Befestigungsschraube Griff durchführen.
6. Ausfräsung für Muschelgriff an der Flügelrahmenseite durchführen.
7. Für die Bohrung des Profilzylinders Bohrungen Ø 20 mit Bi Metall - Lochsäge durchführen. Bohrlehre um 16 mm nach unten versetzen, und mit Dorn Ø 10 mm fixieren. Zweite Bohrungen Ø 20 für Profilzylinders durchführen

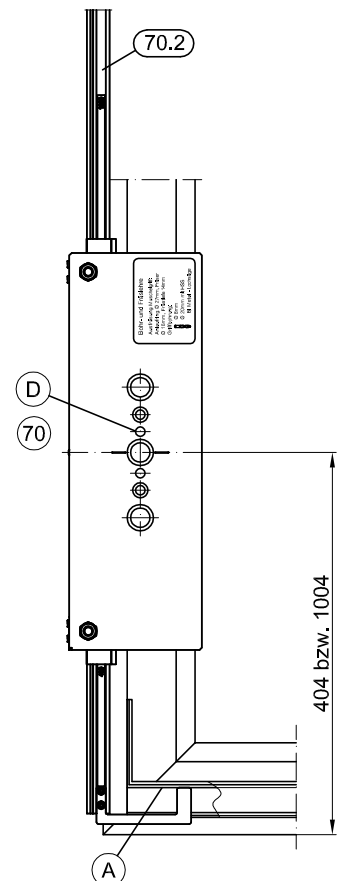
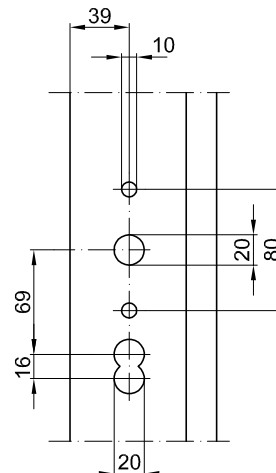


- (A) = Anschlagkante Laufwagengehäuse (Rehau)
- (B) = Anschlagkante Lehre Vorderkante Schiebeflügel
- (C) = Ausfräsung mit Bohr- und Fräslehre (70), Anlaufring Ø 27, Fräser Ø 16, Frästiefe 14 mm
- (D) = Positionsbohrung für Profilzylinder

Schiebeflügel Aussenseite
Ausfräsung für Muschelgriff
kurz dargestellt



Schiebeflügel Innenseite
Bohrungen für HS Griff 12 mit
Profilzylinder dargestellt

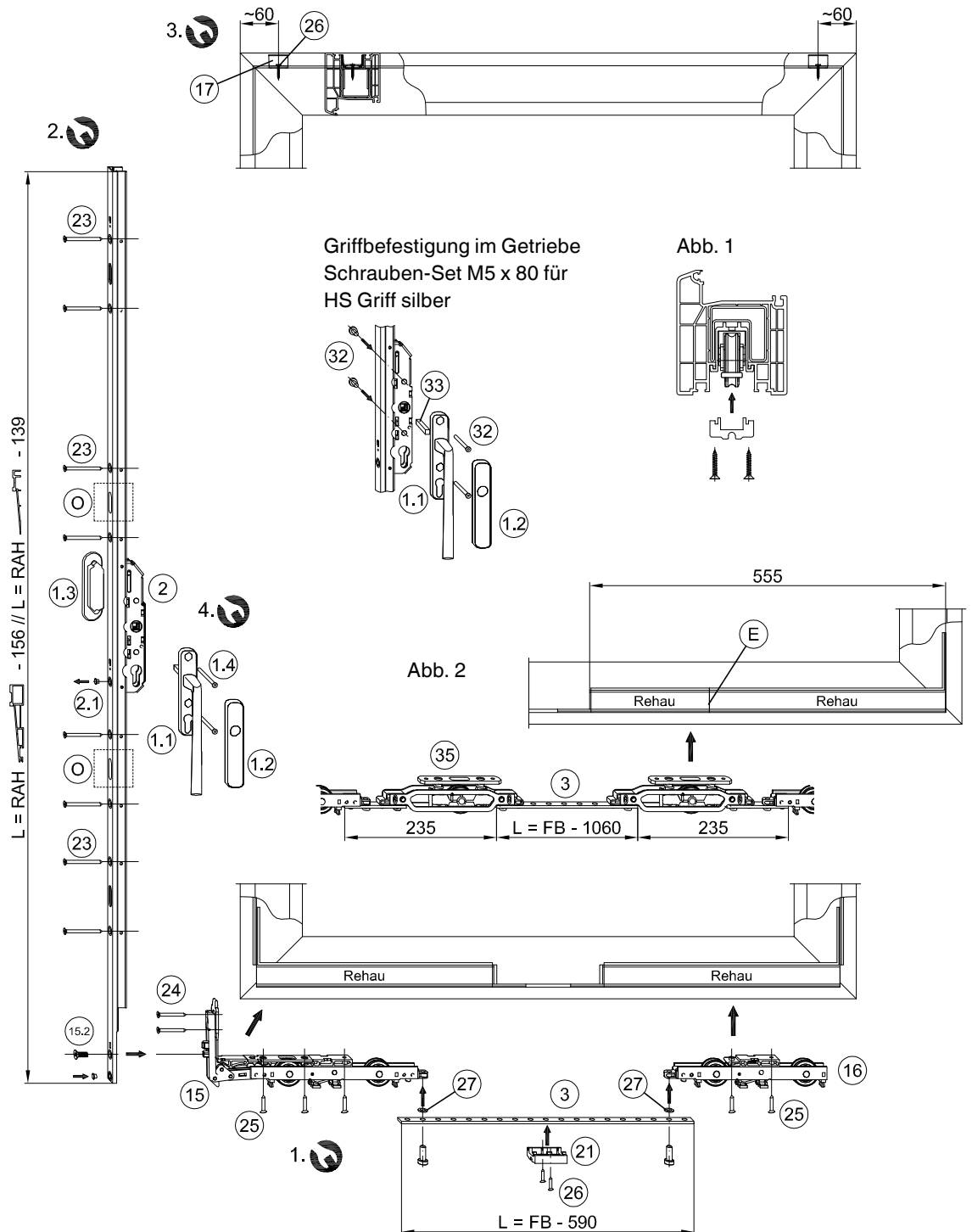




Notizen

A large rectangular area filled with a fine grid pattern, intended for taking notes.

Montage Flügelrahmen





Montage Flügelrahmen

Schritt 1

Montage Laufwagen

1. Verbindungsstange Laufwagen (3) (L = FB - 590) in Teilung 24 ablängen.
2. Laufwagen vorne (15) mit Verbindungsstange und Laufwagen hinten (16) verbinden.
Achtung: Scheibe M8 (27) zwischen Laufwagen und Verbindungsstange beilegen.
3. Einsetzen der kompletten Laufwageneinheit.
4. Laufwagen vorne (15) zuerst mit Senkblechschrauben B4,8 x 25 (25) und dann mit B 4,8 x 45 (24) verschrauben. Laufwagen hinten mit Senkblechschrauben B4,8 x 25 (25) verschrauben.
5. Ab einer Flügelbreite von 1,8 m ist Mittig in gleicher Teilung die Stangenführung silber (21) zu verwenden. Stangenführung in die Beschlagsnut einsetzen (Abb. 1) und mit Beschlagsschraube 4 x 25 (26) verschrauben.

Bei Flügelgewichte >300 kg ist der Zusatzlaufwagen (Abb. 2) zu verwenden.
Dazu ist das Laufwagengehäuse Rehau anzupassen.

(E) = Laufwagengehäuse Rehau kürzen

Schritt 2

Montage Getriebe

1. Hebegetriebebeschloss (2) ablängen, und in Verschlussstellung bringen (Griff nach oben).
Für Griffbefestigung im Getriebe sind die beiden Gegenmutter für HS Griff (32) in die Buchsen des Getriebes einzudrücken.
2. Senkkopfschraube M5 x 10 (15.2) vom Laufwagen vorne (15) demontieren.
3. Getriebe in die Beschlagsnut Flügel einsetzen und mit Eckmülenkung Laufwagen vorne koppeln, und unten mit Senkkopfschraube M5 x 10 (15.2) verschrauben. Befestigung Getriebe im Bereich der Verriegelungsbolzen mit Senkblechschrauben B4,8 x 65 (23).

Schritt 3

Montage Gleiter oben

Gleiter (17) in die Beschlagsnut Profil eindrücken und mit Beschlagsschraube 4 x 25 (26) verschrauben.

Schritt 4

Montage HS Griff 12 mit Abdeckblende und Muschelgriff kurz

1. Senkschraube und Vierkantstift auf 90 mm ablängen. HS Muschelgriff kurz (1.3) und Griffrosette (1.1) mit Senkschraube M6 x 90 (1.4) verbinden.
2. Abdeckblende (1.2) auf Griffrosette aufklipsen.

Griffbefestigung im Getriebe

Es wird der Griff direkt mit dem Getriebe mit Senkkopfschraube M6 (32) verschraubt.
Dazu Schrauben auf 60 mm ablängen.

Achtung:

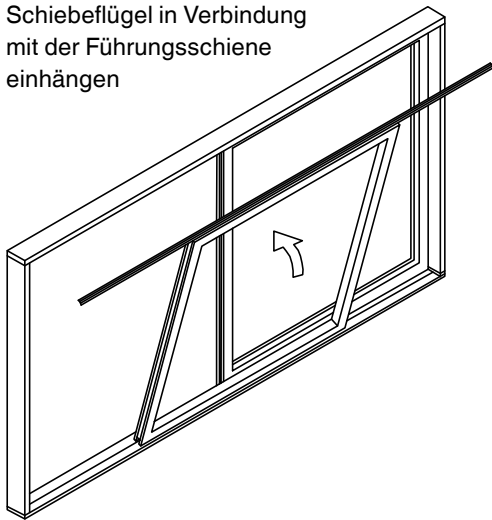
Für HS Griff 12 mit Abdeckblende muss Schrauben-Set M6 x 80 (32) und Vierkantstift (33) bestellt werden.

Montage Blendrahmen

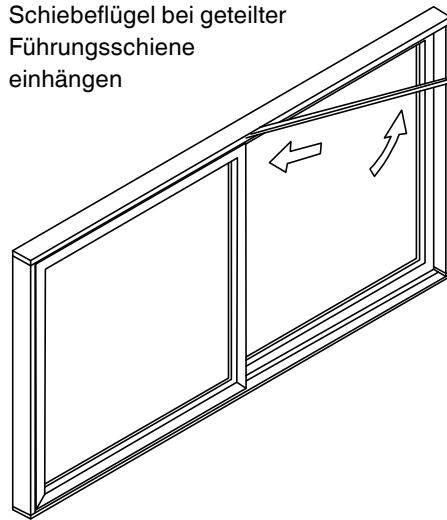
Schiebeflügel einbauen

1. Montage Schiebeflügel laut Vorgabe Profilversteller.

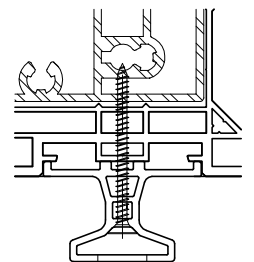
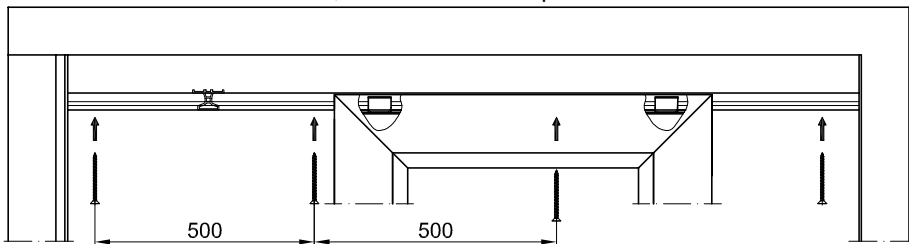
Schiebeflügel in Verbindung
mit der Führungsschiene
einhängen



Schiebeflügel bei geteilter
Führungsschiene
einhängen



2. Die Obere Führung ④ am horizontalen Rahmenprofil positionieren, und mit Senkblechschrauben $\text{Ø } 3,9 \times 45$ am Rahmenprofil anschrauben

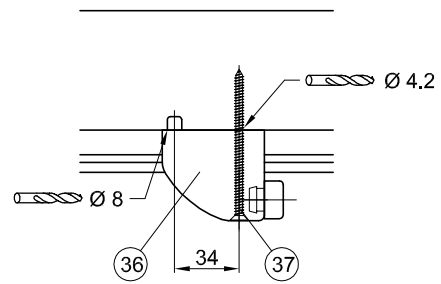
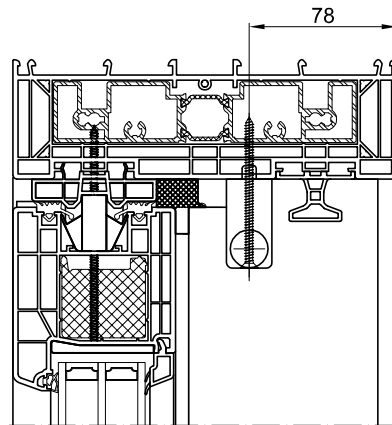




Montage Blendrahmen

Montage Anschlagpuffer 28 mm

1. Löcher für den Anschlagpuffer 28 mm (36) am Rahmen anreißen und mit $\varnothing 4,2$ bzw. $\varnothing 8$ bohren.
2. Anschlagpuffer auf Flügel aufsetzen und mit Senkblechschrauben B 4,8 x 80 (37) verschrauben



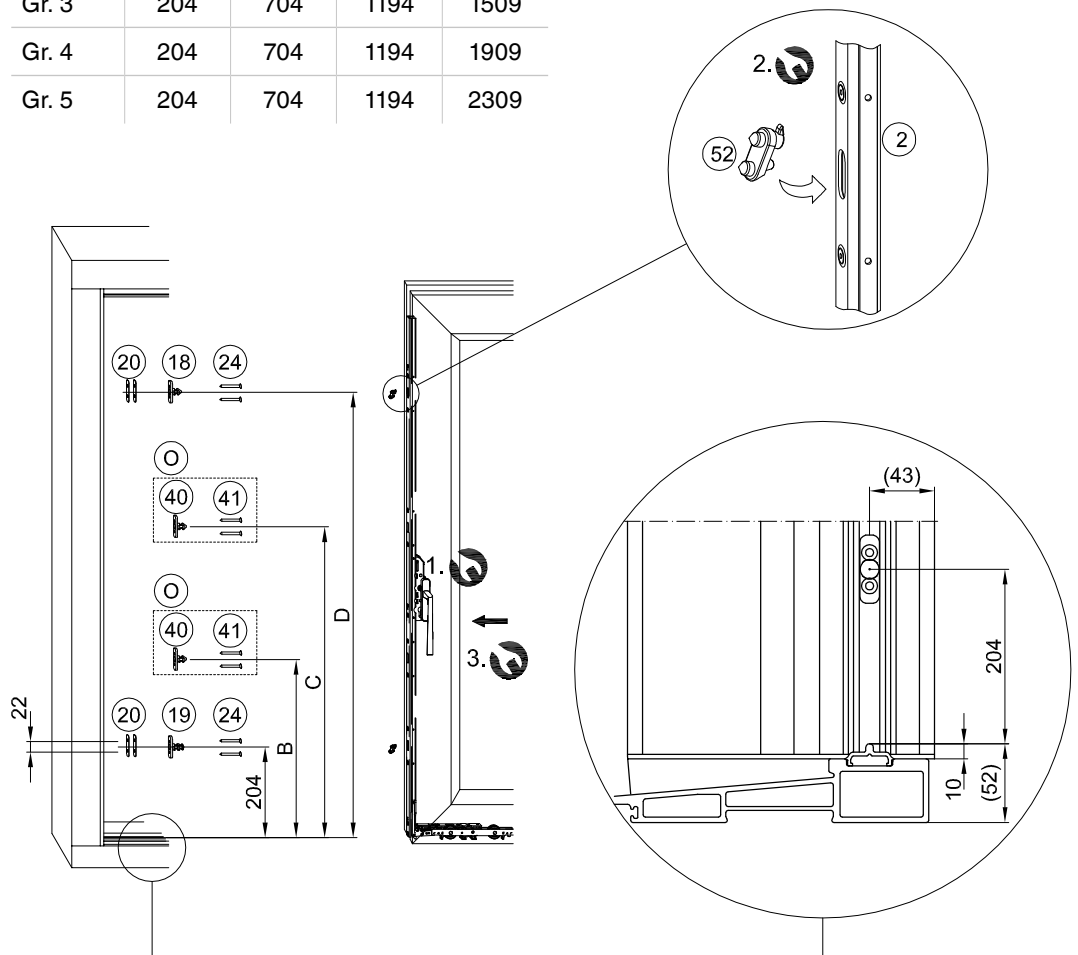


Montage Blendrahmen

Montage Verriegelungsbolzen Schema A

1. Den Flügel in Schiebstellung bringen (Griff nach unten).
2. Markierungsstichel (52) in die Riegelstellen des Getriebes (2) einsetzen.
Optional: Für mehr als zwei Verriegelungsstellen ist die vorgestanzte Blechabdeckung aus dem Getriebestulp zu entfernen.
3. Den Schiebeflügel gegen den Blendrahmen schieben und zur Körnung der Befestigungsschraubposition andrücken.
4. Löcher mit Bohrer Ø 4,2 am Körnerpunkt bohren.
5. Verriegelungsbolzen (18) und (19) mit Senkblechschrauben B4,8 x 45 (24) befestigen.
Der Anpressdruck der Dichtung kann mittels Unterlagen für Verriegelungsbolzen (20) angepasst werden.

Getriebe	A	B	C	D
Gr. 1	204	-	-	594
Gr. 2	204	594	-	1109
Gr. 3	204	704	1194	1509
Gr. 4	204	704	1194	1909
Gr. 5	204	704	1194	2309



Montage Blendrahmen

Montage Verriegelungsbolzen Flügel 2 Schema C

1. Den Flügel (G) in Schiebstellung bringen (Griff nach unten).
2. Die Anschlagleiste (I) (Lieferumfang Profilversteller) laut Vorgabe Profilversteller ablängen, entsprechend Abb. 3 ausklinken und am Flügel (G) montieren.
3. Das Getriebe vom Flügel (H) in Schiebstellung bringen (Griff nach unten). Markierungsstichel (52) in die Riegelstellen des Getriebes einsetzen.

Optional: Für mehr als zwei Verriegelungsstellen ist die vorgestanzte Blechabdeckung aus dem Getriebestulp zu entfernen.

4. Den Schiebflügel (H) gegen den Flügel (G) schieben und zur Körnung der Riegelbolzenbohrung andrücken.
5. Löcher mit Bohrer $\varnothing 4,2$ am Körnerpunkt durch die Profilleiste und Armierung Flügel (G) bohren.
6. Verriegelungsbolzen (18) und (19) mit Senkkopfschrauben B4,8 x 80 (22) durch die Profilleiste und Getriebe in die Armierung verschrauben. Der Anpressdruck der Dichtung kann mittels Unterlagen für Verriegelungsbolzen (20) angepasst werden.

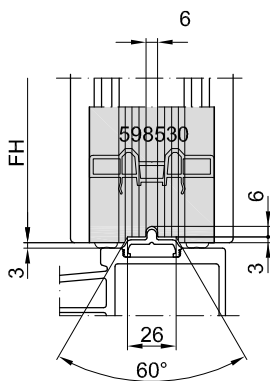
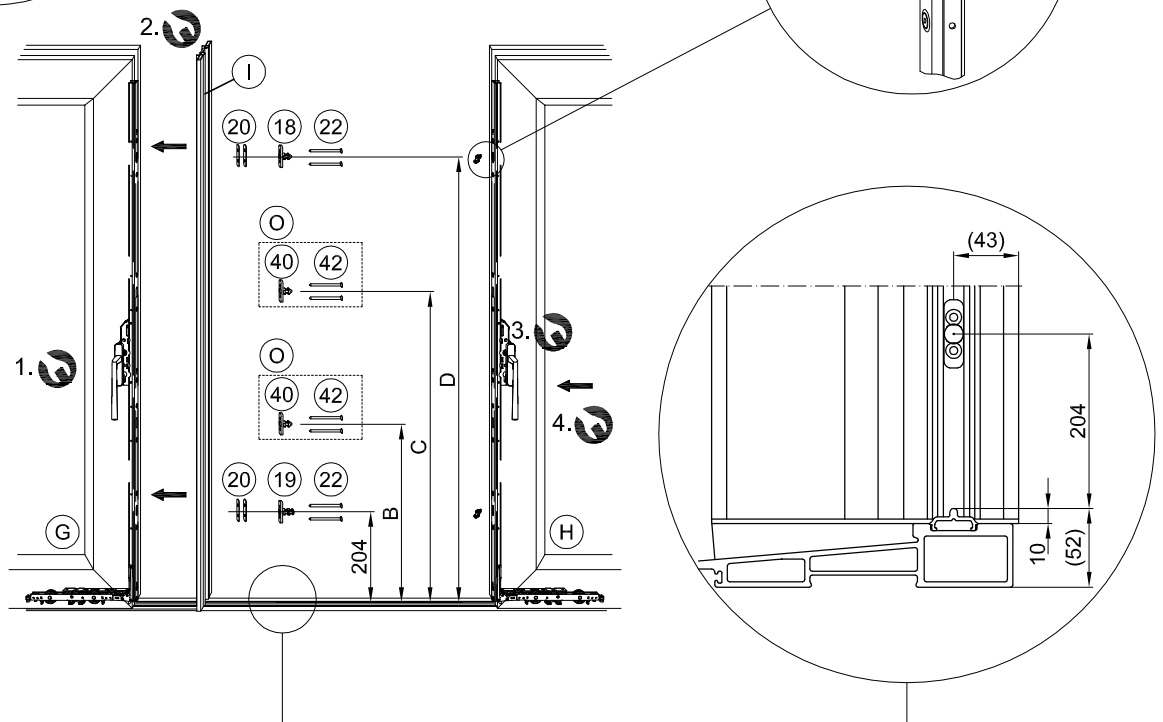


Abb. 3
Anschlagleiste (I) lt.
Skizze im unteren Bereich
ausnehmen





Montage Blendrahmen

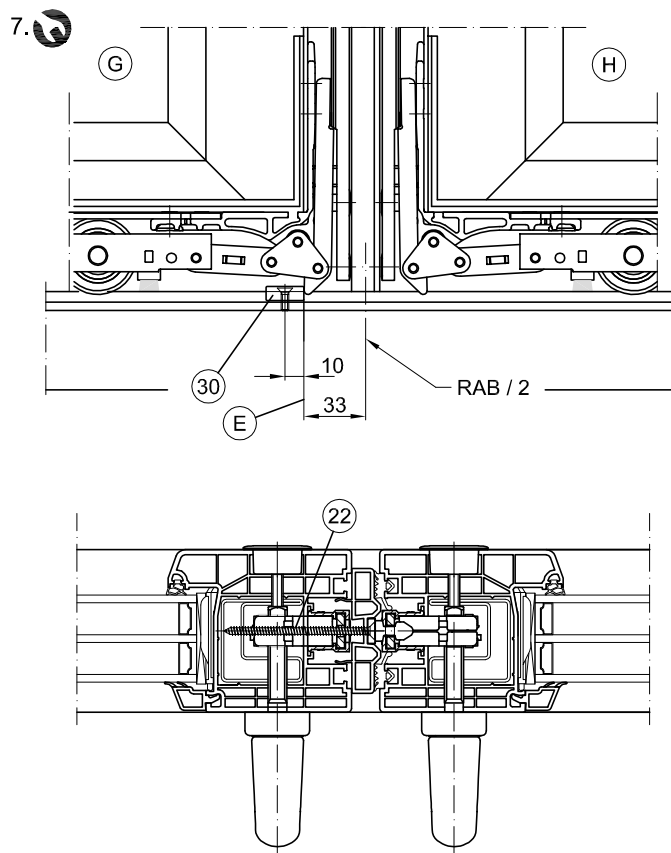
7. Montage HS Verriegelungsblock
 - a. Rahmenmittel anzeichnen (RAB/2)
 - b. Bohrlehre für Verriegelungsblock (53) auf Laufschiene aufsetzen, und mit $\varnothing 3$ bohren.
 - c. Verriegelungsblock an der Laufschiene mit Senkkopfschraube M4 x 12 anschrauben
8. Erst- und Zweitflügel müssen zur Vermeidung von Fehlbedienungen gekennzeichnet werden.

Öffnen: zuerst Erstflügel
dann Zweitflügel

Schließen: in umgekehrter Reihenfolge

Bedienungsaufkleber ist in der Packung enthalten

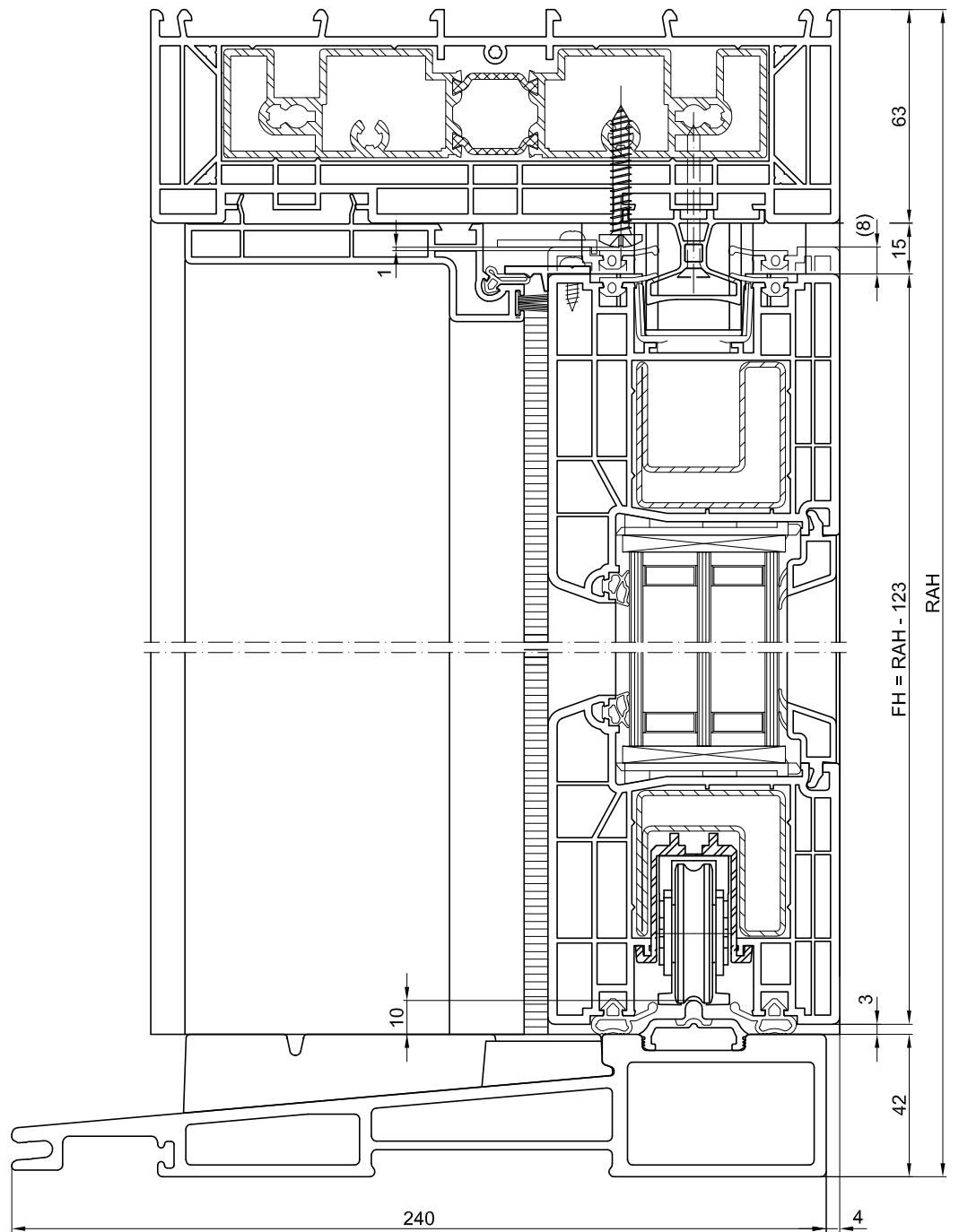
(E) = Vorderkante Verriegelungsblock





Vertikalschnitt Grundkörper 240 mm

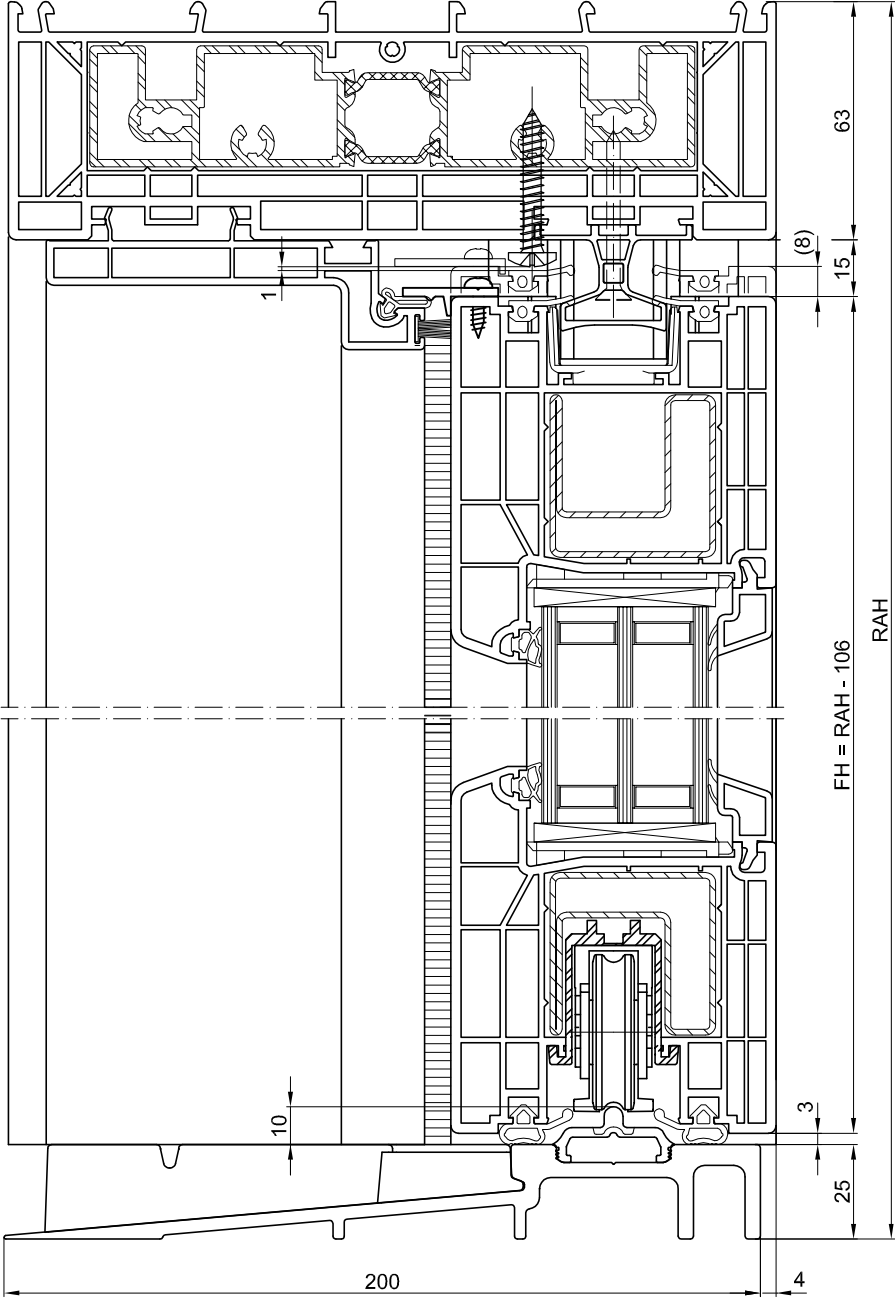
M 1:2





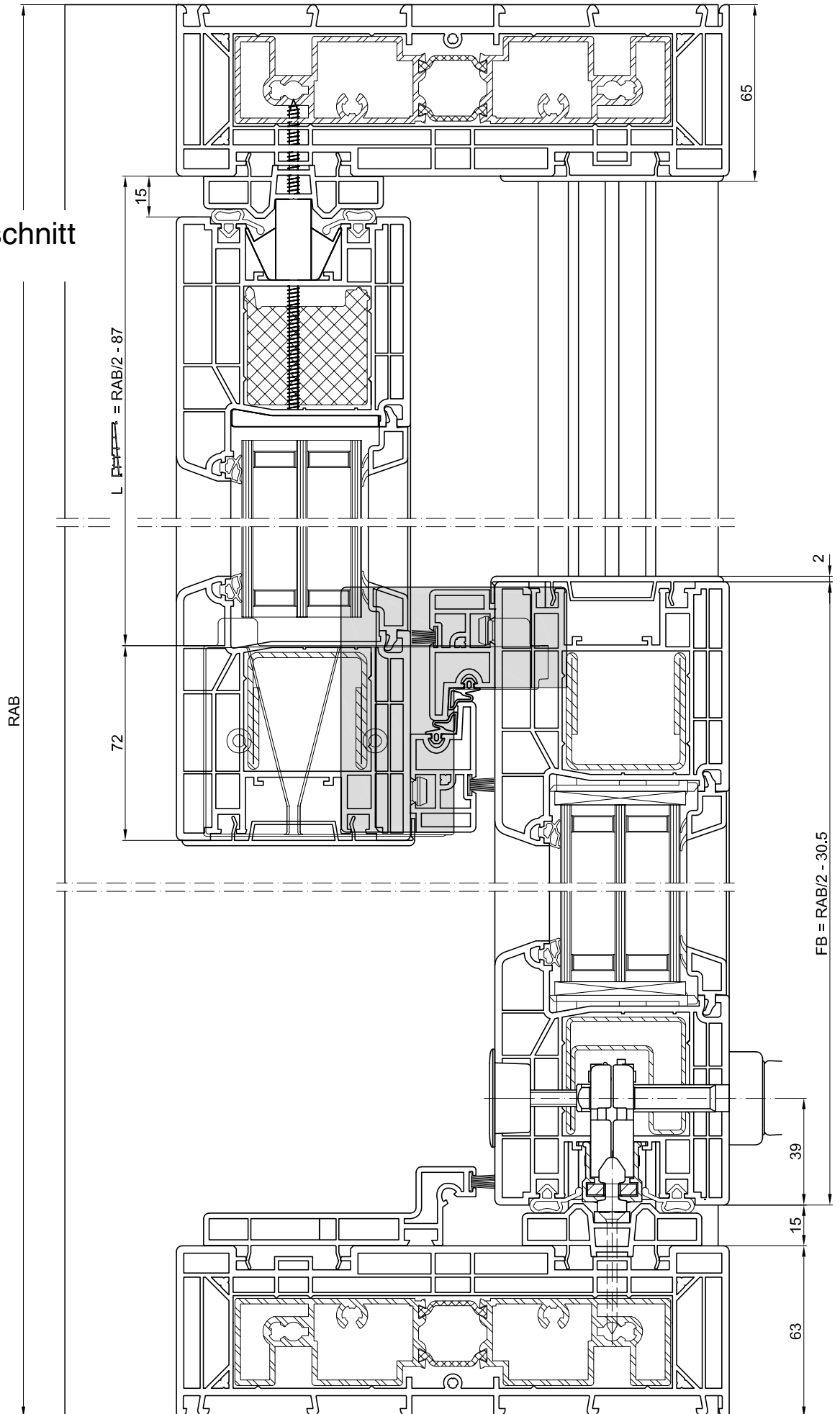
Vertikalschnitt Rahmenabdeckung

M 1:2



Horizontalschnitt

M 1:2



**MACO
RAIL-SYSTEMS**



**MAYER & CO
BESCHLÄGE GMBH**

Alpenstraße 173
A-5020 Salzburg

Tel.: +43 662 6196-0
E-Mail: maco@maco.eu
www.maco.eu

Erstellt: 01/2013 - Geändert: 06.03.2020
Best.-Nr. 756935DE

Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

Dieses Print-Dokument wird laufend überarbeitet.
Die aktuelle Version finden Sie unter
<https://www.maco.eu/assets/756935de>
oder scannen Sie den QR-Code.

